

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**11.01.2023  
HHA**Fraktion der SPD**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 (Haushaltsgesetz 2023/2024) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 20/9640 zu Drucksache 20/9251

Inhalt des Antrags: **Zusätzliche Stellen für Einbürgerungen und Berufsanerkennungsverfahren beim RP Darmstadt**

Einzelplan **03** **Hessisches Ministerium des Innern und für Sport**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 03 14 Bezeichnung Regierungspräsidium Darmstadt

Produktnummer 310 - 311 Bezeichnung Ordnungsverwaltung, Angelegenheiten des Ausländerrechts

Veränderungen in Euro		2023		
		von	um	auf
Produktterfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge			
14	Summe Aufwendungen	13.974.500	965.300	14.939.800

Liquidität			
<b>Einnahmen</b>			
<b>Ausgaben</b>			

<b>Veränderungen in Euro</b>		<b>2024</b>		
		<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
<b>Produktterfolgsplan</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>			
7	Summe Erträge			
14	Summe Aufwendungen	13.994.800	1.930.600	15.925.400
<b>Liquidität</b>				
<b>Einnahmen</b>				
<b>Ausgaben</b>				

**Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)**

Es sollen 50 neue A9-Stellen für die Behörde geschaffen werden.

**Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags**

Behörde darüber informiert, dass man ihre Einbürgerungsanträge nicht bearbeiten könne. Dies ist auch mit Blick auf die geplante Einbürgerungsreform nicht hinnehmbar. Gleiches gilt für die Berufsanerkennungsverfahren. Es muss ausreichend Personal vorhanden sein, um entsprechende Anträge schnell und unbürokratisch abarbeiten zu können.

Wiesbaden, 10.01.2023

Für die Fraktion  
der SPD  
Der Fraktionsvorsitzende:

**Günter Rudolph**